

Checkliste – Gute Lehrvideos

Video-Länge

- Lieber mehrere kürzere Videos (< 6 min), statt ein langes (Segmentierungsprinzip)

Sprache und Ansprache

- Lernende direkt ansprechen (mit „Sie“ oder „Du“)
- Hin- und wieder sollte auch der Sprecher/die Sprecherin ins Bild (Beziehungsaufbau)
- Gesprochene oder menschliche Sprache nutzen, aber klare Sprache
- Eher schnelleres Tempo

Gestaltung des Videos inhaltlich

- Ans Vorwissen angepasst (Pre-Training-Prinzip)
- Vorwissen der Lernenden explizit thematisieren

Gestaltung der „Bilder“

- Anschaulich
- Viel Abwechslung auf dem Bildschirm
- Wichtiges hervorheben (Signalprinzip)
- Unwichtiges weglassen, auch wenn es „interessant“ ist (Ausleseprinzip oder Kohärenzprinzip)
- Was zusammengehört zusammen präsentieren (Prinzip der räumlichen und zeitlichen Kontiguität)

Kombination von Wort und Bild

- Anschaulich, nicht textlastig
- Wörter als gesprochene Wörter präsentieren, nicht im bildlichen Modus;
- Bilder als Bilder präsentieren und nicht als gesprochene Erklärung (Modalitätsprinzip)
- Gesprochenes Wort mit Abbildungen kombinieren, nicht mit geschriebenen Worten